



## BISERICA FORTIFICATĂ DIN MĂGEREUȘ | KIRCHENBURG MANIERSCH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Rumänien](#) | [Județul Mureș](#) | Măghereuș (Maniersch)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Südliche Gesamtansicht, Torbau (2022), mit freundlicher Genehmigung von Herrn Stefan Bichler und [Die Stiftung Kirchenburgen \(kirchenburgen.org\)](#) - [Kirchenburg Maniersch](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Das Dorf Maniersch (Măghereuș) liegt nordöstlich von Schäßburg (Sighișoara). Die Kirchenburg liegt am östlichen Hang des Dorfes.

Die Kirche ist von einer Ringmauer umgeben, die heute noch eine Höhe von 3-4 m erreicht. Im Westen steht der dreigeschossige Torturm aus dem 16.Jhdt.

Der Torturm wurde 1725 und 1814 renoviert. Der Turm war ursprünglich innerhalb der Ringmauer, nach Norden ist der Verlauf der Ringmauer noch vorhanden. Nach Süden ist nur noch ein Ansatz der älteren Ringmauer am Torturm zu erkennen. Die südliche Ringmauer schließt sich am Ausgang des Torturms zum Hof hin, an.

Der Glockenturm ist aus massiven Steinmauerwerk und weist daraufhin, dass der Turm älter als die Saalkirche ist. Im 3. Geschoß weist der Turm Schießnischen auf. Der Turm schließt mit einem offenen Wehgang auf Hängeböcken ab.

### Informationen für Besucher

#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46°19'20.7"N 24°41'18.1"E](#)  
Höhe: 390 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Kirchenburg Maniersch \(Măghereuș\)](#) auf der Karte von [OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

Stiftung Kirchenburgen

RO – 550185 Sibiu / Hermannstadt  
Str. G-ral Magheru Nr. 4  
Tel: +40 (0) 269 / 22 10 10

[Die Stiftung Kirchenburgen \(kirchenburgen.org\)](#)



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Maniersch liegt westlich von Nadesch. Von Țigmandru fährt man von der E60 ab und über die 60 nach Maniersch. Parkmöglichkeit am Straßenrand.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



### Wanderung zur Burg

k.A.



### Öffnungszeiten

Schlüssel sind bei Ehepaar Chisiu

Tel: +40/753/938 588

Bauernhof hinter der Kirchenburg

Weiterführende Informationen und [Kontaktdaten der Kirchenburg Maniersch \(Măgheruș\) auf der Homepage "Die Stiftung Kirchenburgen \(kirchenburgen.org\)"](#)



### Eintrittspreise

k.A.



### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine



### Gastronomie auf der Burg

keine



### Öffentlicher Rastplatz

keiner



### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

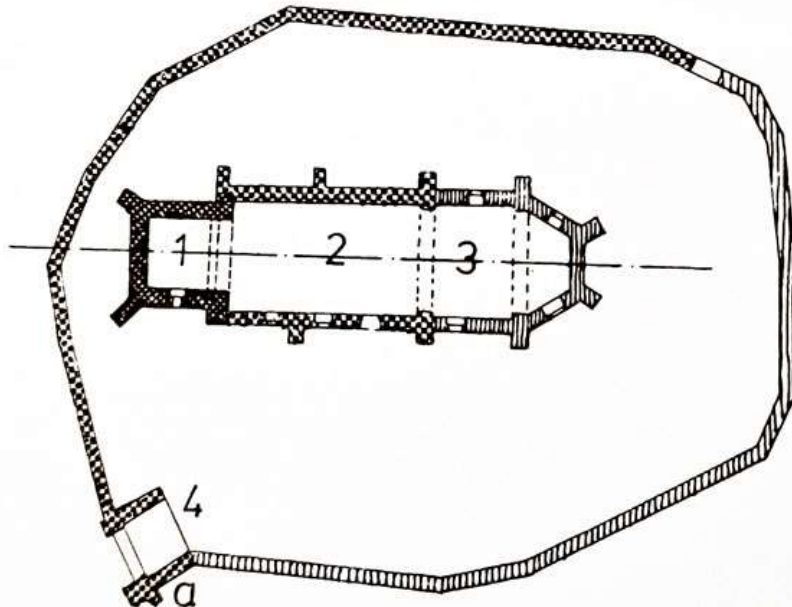
nicht möglich

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Fabini, Hermann - Atlas der siebenbürgisch-sächsischen Kirchenburgen und Dorfkirchen. Bd. 1 | Hermannstadt, 2002 | S.442

#### A. Ansatz der älteren Ringmauer

1. Glockenturm
2. Saal
3. Chor
4. Torturm

## Historie

1391 wird Maniersch zusammen mit 6 weiteren Ortschaften als Besitzungen in einem Erbvertrag mit den Magister Gregor Bethlen, Petrus von Malmkrog und Ladilaus von Eppendorf erstmalig schriftlich erwähnt. Zu diesem Zeitpunkt war die Gemeinde dem Kokelburger Komitates untergeordnet.

1393 ist das Dorf im Besitz des Magsiters Salomon von Nadesch.

In den nächsten Jahrhunderten wird das Dorf Maniersch so auch die anderen Dörfer immer wieder verpachtet bzw. Besitzerwechsel.

1751 beginnt der Prozess mehrerer Dörfern des Kokelburger Komitates gegen ihren Grundherren, die die Freiheiten der Untertanen mißbrauchten. Es gibt bis die Gemeinde den Allodialbesitz aufkauft immer wieder zu Unstimmigkeiten zwischen Grundherren und der jetzt 13 Dörfer.

2. H. d. 19.Jhdt. kauft die Gemeinde den ganzen Allodialbesitz der gewesenen Grundherrschaften auf.

2019 Die Kirchenburg ist vollständig zugewachsen.

2021 Notmaßnahmen und Aufräumarbeiten.

Seit 2022 Betreuung im Rahmen des Pflegeprogramms.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und [Die Stiftung Kirchenburgen \(kirchenburgen.org\)](#).

## Literatur

Fabini, Hermann - Atlas der siebenbürgisch-sächsischen Kirchenburgen und Dorfkirchen. Bd. 1 | Hermannstadt, 2002 | S.441-443

Fabini, Hermann - Die Kirchenburgen der Siebenbürger Sachsen | Sibiu, 2013 | S.168

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Kirchenburg Maniersch \(Măgheruș\) auf der Homepage "Die Stiftung Kirchenburgen \(kirchenburgen.org\)"](#)

## Änderungshistorie dieser Webseite

[11.05.2023] - Neuerstellung.



@Burgenwelt folgen



Teilen

1.911  
Folgen